

Der putzige Geselle mit den langen Ohren

Sparkasse zeigt die Ausstellung „Große Kreisstadt Schwandorf – Heimat der Osterhasen“

Schwandorf (rs). Wer derzeit den Marktplatz der Sparkasse Schwandorf betritt, steht vor einer farbenfrohen Kulisse: Außergewöhnliche Osterhasen werden dort bis zum Ostermontag unter dem Motto „Große Kreisstadt Schwandorf – Heimat der Osterhasen“ präsentiert.

Jahrelang hat sich Josef Vitzthum mit der Existenz der wahren Osterhasen auseinandergesetzt, immer mal wieder die Hoffnung aufgegeben, dass es sie wirklich gibt. Aber nach sehr zeitintensiven Forschungen ist es ihm jetzt doch gelungen, dank vieler Hinweise von sehr gescheiterten und weltgewandten Leuten, die „wahren Osterhasen“ tatsächlich zu finden.

Vitzthum wurde fündig, wo er es gar nicht vermutet hätte: Nicht etwa auf der Osterinsel



Viele Gäste waren bei der Eröffnung der Osterhasenausstellung von Josef Vitzthum (4. v. li.) mit dabei.

Foto: privat

oder auf der Osterburg, sondern überall in der Gesellschaft – da, wo er eigentlich gar nicht gesucht hatte. Dies Erkenntnis wollte er nicht für sich behal-

ten, sondern mit möglichst vielen Menschen teilen, dabei den Wunsch hegend, dass auch sie alle immer wieder auf Menschen treffen, die diese liebens-

würdigen Eigenschaften von Osterhasen besitzen und gegenüber ihren Mitmenschen auch wirken lassen.

Zur Ausstellungseröffnung durch das Sparkassenvorstandsmitglied Wilfried Bühner kamen unter anderem die zwei Ehrenbürger der Stadt Schwandorf, Altlandrat Hans Schuierer und Altoberbürgermeister Helmut Hey, sowie der Leiter des Schwandorfer Tourismusbüros Johannes Lohrer und seine Vorgängerin Irene Duscher. Josef Vitzthum plant über „Die Heimat der Osterhasen“ auch einen kleinen Film und zeigte dazu schon mal eine Präsentation.

► Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt während der Schalteröffnungszeiten der Sparkasse in Schwandorf noch bis Ostern zu sehen.